

# Privatgeräte-Nutzung vom KuMi vorausgesetzt

Beitrag von „O. Meier“ vom 26. März 2024 10:38

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

den "Luxus" genießen, nicht noch den Token nutzen zu müssen.

Hardware-Token gibt es sogar drahtlos, die muss man im Zweifelsfall noch nicht mal aus der Tasche nehmen. Oder nur irgendwo auflegen.

Dagegen ist, Handy rauszunehmen, freizuschalten, die App freizuschalten und dann das Einmal-Passwort abzutippen, echter Luxus.

Vermutlich wirst du aber insofern recht behalten, dass die Stümperinnen von der Schul-„IT“ überteuerten Schrott anschaffen, bei dem alles andere als Luxus erscheinen wird.

Da hilft wohl nur noch, denen rechtzeitig anzuzeigen, dass sie sich gar nicht kümmern müssen. Die Lehrerinnen werden, wie immer, die anstehenden Probleme mit privaten Ressourcen in der Freizeit lösen.

So gesehen, hat dann auch das zitierte Ministerium alles richtig gemacht. Und [Morse'](#) genießt den Luxus, draußen bleiben zu müssen.

Es geht mir noch nicht mal darum, was im Einzelfall praktischer ist. Es geht darum, dass endlich mal die Denkverbote für die Entscheiderinnen gelockert werden.

Wer also 2FA möchte kümmert sich bitte auch um den zweiten Faktor. Und zwar grundlegend. Sie entscheidet sich bitte für ein System, dass nicht nur irgendwie funktioniert, sondern wirklich praktikabel ist. Sie initiiert keinen wartungsunfreundlichen Gerätezoo.

Ich möchte nichts „empfohlen“ bekommen. Ich möchte einen zweiten Faktor hingelegt bekommen, der dann auch wirklich funktioniert.

Das wäre bei allem anderen auch angebracht. Was nützt mir denn die Entscheidung zwischen Tablet und Computer, wenn beides die richtige Lösung wäre?

Das wird alles nicht passieren, so lange die, die die Entscheidungen treffen, dafür zu dumm sind.